



Der Schieferinhibitor EZ-MUD[®] ist eine flüssige Polymeremulsion, die PHPA (Partially Hydrolyzed Polyacrylamide) umschließt. Es wird vor allem zur Stabilisierung des Bohrlochs genutzt, um Schiefer und Ton am Quellen und Dispergieren zu hindern. EZ-MUD[®] wird außerdem feststoffarmen Bohrfliuiden zugegeben, um deren Schmierfähigkeit und Viskosität zu erhöhen. EZ-MUD[®] verbessert zudem die Austragfähigkeit von Einspritzspülungen in Luft-/Schaum-Bohranwendungen.

Allgemeine Merkmale

Aussehen:	dicke, trübe, weiße Flüssigkeit
Dichte:	1,02 g/cm ³
pH-Wert:	8,5 (1%-ige wässrige Lösung)
Flammpunkt PMCC:	> 93,3
Wärmestabilität:	121°C

Anwendungen/ Funktionen

- stabilisiert reaktive Schiefer- und Tonformationen
- fördert die Bohrlochstabilität
- verbessert die rheologischen Eigenschaften von feststoffarmen Bohrschlämmen
- verringert Schlammringe, das Zusammenballen des Bohrmessers und den Ausfall in Tonformationen
- reduziert den Drehmoment und den Spülungsdruck
- minimiert das Flattern des Bohrgestänges beim Bohren mit Diamantkern
- verhärtet den Schaum und erhält die Schaumstabilität
- flokkt nicht-reaktive Feststoffe in Reservetanks in geringen Konzentrationen aus

Vorteile

- nach NSF-/ANSI-Standard 60 zertifiziert
- einfaches Mischen mit minimaler Scherkraft in Frischwasser
- verhilft zu einem effektiven Ton- und Schieferstabilisator, ohne die Viskosität nennenswert zu erhöhen
- verhilft zu einer erhöhten Schmierfähigkeit
- nicht-fermentierend
- mit Bleichlösung chemisch abbaubar (Natriumhypochlorit)

Lagerung

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln aufbewahren.

Wenn Produkt nicht gebraucht wird, Behälter geschlossen halten.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht die Dämpfe einatmen und nach Gebrauch die Hände waschen!

Vor der Wiederbenutzung kontaminierte Kleidung waschen.



BRUNNENFILTERBAU

Spandauer Str. 49 - 51 14943 Luckenwalde

Tel.: + 49 - 33 71 - 63 25 80
Fax: + 49 - 33 71 - 61 06 26
Mail: hilu-brunnenfilter@t-online.de
Internet: www.hilu-brunnenfilter.de

EZ-MUD®

- Produktinformation -

Ungefähre Zugabemengen von EZ-MUD® zu Spülungen auf Wasserbasis

Gewünschter Zustand/ gewünschtes Ergebnis

Zugabe zum Süßwasser (um eine tonfreie Bohrspülung zu erhalten)			
Bohranwendung/ gewünschte Eigenschaft	Quarts/ 100 Gal	Pints/bbl	l/m ³
Stabilisierung wasserempfindlicher Formationen	0,5 – 2,0	0,5 – 1,75	1,25 – 5,0
Hemmung der Vibration des Bohrgestänges, Reduzierung des Drehmomentes und des Pumpdruckes	1,0 – 2,0	1,0 – 1,75	2,5 – 5,0
Zugabe zur QUIK-GEL®- oder BORE-GEL®-Bohrspülungen			
Bohranwendung/ gewünschte Eigenschaft	Quarts/ 100 Gal	Pints/bbl	l/m ³
Hemmung reaktiver Schiefer- und Tonformationen und Erhöhung der Schmierfähigkeit	0,5 – 1,0	0,5 – 1,0	1,25 – 2,5
Zugabe zur Einspritzspülung in Luft-/Schaum-Bohranwendungen			
Bohranwendung/ gewünschte Eigenschaft	Quarts/ 100 Gal	Pints/bbl	l/m ³
Zum Verbessern des Schaumverhaltens und des Bohrlochzustandes	0,5 – 1,0	0,5 – 1,0	1,25 – 2,5

Hinweis

Das zum Anmischen von EZ-MUD® verwendete Ansatzwasser muss folgende Eigenschaften erfüllen:

- Gesamtchlorigehalt unter 1500 ppm (mg/l)
- Gesamthärte unter 150 ppm als Kalzium
- Gesamtchlorgehalt unter 50 ppm
- Wasser-pH-Wert von 8,5 - 9,5

Reduzieren Sie die Gesamthärte des Ansatzwassers durch Zugabe von Natriumkarbonat (Soda Ash), 0,6 - 1,2 kg/m³ Ansatzwasser

EZ-MUD® ist mit normaler Haushalts-Bleichlösung (5% Natriumhypochlorit) chemisch abbaubar. Verwenden Sie 10 Liter Flüssigbleiche pro m³ für eine Spülungsrezeptur mit EZ-MUD®.

Verwenden Sie keine parfümierte Flüssigbleiche oder festes Kalziumhypochlorit.